

Marian Kretschmer



Marian Kretschmer

Marian Kretschmer ist Maler und Illus·tra·tor.

Ein Maler malt Bilder. Ein Illus·tra·tor malt Bilder für Bücher.

Marian Kretschmer malt mit ver·schiedenen Farben.

Mit Acryl. Und mit Aqua·rell. Und mit Tusche. Am liebsten malt er mit Blei·stift.

Marian Kretschmer macht Illus·tra·tionen für Bücher.

Das bedeutet: Er mal die Bilder für das Buch.

Er bemalt auch Wände. An Häusern. Oder in Schulen.

Marian Kretschmer macht auch Comics.

Comics sind Bücher mit vielen Bildern. Und mit wenig Text.

Marian Kretschmer hat schon sehr viele Aus·stellungen gemacht.

In vielen Ländern. Zum Beispiel in China. Oder im Vatikan.

Der Vatikan ist ein besonderer Staat. In Italien.

Dort wohnt der Papst.

Wir sehen ein Bild von Marian Kretschmer. Das Bild heißt „Glut“.

Das Bild hängt im Vatikan.



Marian Kretschmer

Marian Kretschmer wurde 1983 geboren.

Er malt seit der Grund·schule.

Früher hat sein Vater die Bilder für ihn gemalt.

Dann war der Vater nicht mehr da.

Und Marian Kretschmer musste die Bilder selbst malen.

Marian Kretschmer hat eine Aus·bildung gemacht.

Ge·staltungs·technischer Assis·tent.

Er hat auch studiert. An der Uni·versität.

Das Studium heißt Illus·tra·tion.

Marian Kretschmer hat auch in einem Buch·laden ge·arbeitet.

Auf den Bildern von Marian Kretschmer sehen wir viele Sym·bole.

Sym·bole sind Zeichen. Sie haben eine Bedeutung.

Zum Beispiel: Das Symbol Herz.

Marian Kretschmer sagt: Die Menschen verstehen meine Sym·bole.

Denn Sym·bole sind wie eine Sprache.

Wir sehen ein Bild von Marian Kretschmer auf dem Foto.



Marian Kretschmer

Marian Kretschmer ist neugierig auf andere Menschen.

Er fragt sich oft: Ein Mensch sein – was bedeutet das?

Darum arbeitet Marian Kretschmer oft mit Menschen.

Er malt mit Kindern. Und mit Erwachsenen.

Und er gibt besondere Malkurse. Dort können die Menschen alles ausprobieren.

Marian Kretschmer glaubt: Menschen können alles.

Die Menschen müssen nur Geduld haben.

Marian Kretschmer sagt: Malen ist wie eine Therapie.

Die Menschen malen.

Beim Malen lernen sie sich selbst kennen.

Sie lernen etwas über sich selbst.

Malen tut den Menschen gut.

Marian Kretschmer hat ein wichtiges Thema: Die Menschen. Und wie verschieden die Menschen sind.

In seinen Bildern sehen wir viele Dinge:

Liebe, Vergebung und Demut. Begegnung und Dankbarkeit.

Marian Kretschmer sagt: Beim Malen verstehe ich die Welt.

Marian Kretschmer

Marian Kretschmer hat etwas Besonderes gemacht:

Er hat ein großes rundes Wand·bild gemalt.

Das Wand·bild ist 100 Quadrat·meter groß.

Es heißt: „24 Stunden und eine Minute Leben“.

Marian Kretschmer sagt: Wir sehen das Leben auf dem Bild.

Wir sehen das Kleine und das Große. Wir sehen Licht und Schatten.

Wir sehen Liebe und Tod. Wir sehen Wirklich·keit und Fantasie.

Wir sehen Teile des Wand·bildes auf den Fotos.



Marian Kretschmer

Marian Kretschmer hat auch in Kenia gearbeitet.

Er hat ein großes Wand·bild gemalt.

In einer Schule.

Wir sehen Marian Kretschmer auf den Fotos.

Er malt das Wand·bild in Kenia.



Marian Kretschmer

Marian Kretschmer hat in Tanzania gelebt.

Dort wollten die Menschen eine Schule bauen. Nur für Mädchen.

Damit die Mädchen lesen und schreiben lernen.

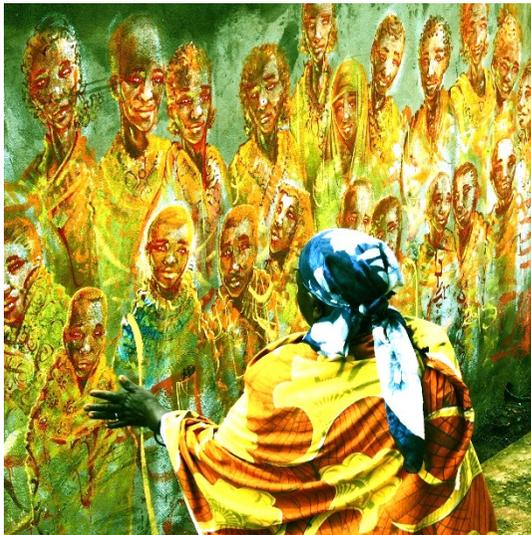
Marian Kretschmer hat dafür seine Bilder verkauft. Die Menschen konnten mit dem Geld die Schule bauen.

Wir sehen das Wand·bild auf den Fotos.

Die Menschen auf dem Bild sind jung und alt. Wir sehen Frauen und Männer.

Alle sind gleich·berechtigt. Alle haben die gleichen Rechte.

Darum sind alle Menschen auf dem Bild zusammen.



Marian Kretschmer

Marian Kretschmer geht oft ins Museum. Dort findet er viele Vorbilder.

Es gibt normale Arbeits-tage.

Marian Kretschmer malt in seiner Werk-statt Bilder.

In einem Bild stecken viele Ideen. Und auch viel Arbeit.

Und es gibt besondere Arbeits-tage.

Marian Kretschmer zeigt seine Kunst. In einer Aus-stellung.

Zur Er-öffnung sind immer viele Menschen da.

Wenn Marian Kretschmer mit Kindern arbeitet. Dann ist das besonders für ihn.

Marian Kretschmer sagt: Mit Kindern gibt es immer Über-raschungen.

Marian Kretschmer hat ein großes Wand-bild gemalt.

Er hat das Bild im Jahr 2021 gemalt. In Chemnitz.

Das Bild heißt: Die Begeg-nung.

Es ist an einer Haus-wand. In der Arno-Schreiter-Straße 83.

Wir sehen das Wand-bild auf dem Foto.



Marian Kretschmer

Marian Kretschmer liebt seinen Beruf.

Er ist neugierig auf die Welt.

Marian Kretschmer kann beim Malen alles zeigen:

Was er denkt. Und was er fühlt.

Manch-mal ist es auch schwierig als Maler.

Marian Kretschmer muss sich Gedanken machen:

Über Geld. Über Auf-träge. Über Planung.

Der Künstler hat keinen regel-mäßigen Lohn.

Marian Kretschmer möchte etwas für die Menschen machen.

Und für die Gesell-schaft.

Er sagt:

Die Kunst soll für das Volk sein.

In der Kunst können sich die Menschen verbinden.

Mit der Natur. Mit ihrer Welt.

Kunst zeigt den Menschen: Sie sind nicht allein.

Wir sehen das auf dem Foto.



Marian Kretschmer

Bilder

Seite 1-8: Marian Kretschmer

Für alle privaten Informationen und schönen Details aus dem Leben des Künstlers danken wir Marian Kretschmer herzlich.